

# NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim  
der Stadt Landau in der Pfalz  
am Donnerstag, 29.06.2023,  
Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,  
Queichheimer Hauptstraße 79

Beginn: 19:30

Ende: 20:45

**Anwesenheitsliste****CDU**

Georg Dreißigacker

Alexander Gaab

Jonathan Krage

Jürgen Prokop

Birgit Weiß

**SPD**

Jürgen Böhr

Michael Scheid

**Bündnis 90/Die Grünen**

Michael Rosenfeldt

Ludwig Trauth

Oliver Wittmann

**FWG**

Michael Hasenfuß

**Vorsitzender**

Jürgen Doll

**Schriftführerin**

Heike Hochdörffer

**Berichterstatter**

Peter Kaiser

anwesend Ende TOP 2 (20.00 Uhr)

EntschuldigtCDU

Annette Krohmer

SPD

Klaus Halm

Bündnis 90/Die Grünen

Julia Köller

FWG

Nina Lohrbächer-Rock

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 im öffentlichen Teil wurden getauscht.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bauprogramm Feld- und Weinbergswegen für das Jahr 2023  
Vorlage: 680/301/2023
3. Genehmigungsfähigkeit einer temporären Flüchtlingsunterkunft für 180 Geflüchtete auf dem Neuen Messeplatz; Errichtung von vier Leichtbauhallen mit je 15 3-Bettzimmern sowie einer Verpflegungshalle, Errichtung von 4 Dusch-, 9 WC-, 1 Wäscherei- und 1 Lagercontainer sowie je 1 Container als Aufenthaltsbereich für Verwaltung und Security-Personal, 1 Bürocontainer zur Anmeldung, Errichtung einer Zaunanlage  
Vorlage: 630/467/2023
4. Verschiedenes

## Öffentliche Sitzung

**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Bauprogramm Feld- und Weinbergswegen für das Jahr 2023

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Peter Kaiser, Abteilungsleiter der Bauverwaltung, als Berichterstatter.

Herr Kaiser gab die Sitzungsvorlage der Bauverwaltungsabteilung vom 19.06.2023 bekannt.

Er berichtete, dass aufgrund des Kommunalabgabengesetzes alle im Außenbereich der Gemeinde gelegenen Grundstücke, die durch Feld-, Weinbergs- oder Waldwege erschlossen sind, erfasst werden mussten. Somit wurden viele Grundstücke zum ersten Mal erfasst und damit beitragspflichtig. Im Juli 2023 würden insgesamt 20.000 Bescheide ergehen, so seine Schilderung.

Er teilte mit, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gefordert hatte, dass der Gemeindeanteil für Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten von Feld- und Weinbergswegen von 10 % ganz entfallen solle. Der Gemeindeanteil wurde allerdings auf 5 % festgelegt.

Herr Wittmann kritisierte die geringere Beteiligung der Gemeinde. Es gab Versprechungen, wonach der Gemeindeanteil für die Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen erhöht werden sollte, um diese als Verbindungswege für Radfahrer zwischen den Stadtteilen und den umliegenden Ortschaften zu ertüchtigen.

Herr Kaiser erklärte, dass der Stadtrat am 08.03.2022 in der Feld- und Weinbergswegesatzung den Gemeindeanteil auf 5 % festgelegt hatte und die Bescheide dementsprechend berechnet worden seien.

Das Gremium beschloss einstimmig bei 12 Zustimmungen die Sitzungsvorlage.

#### **Beschlussvorschlag:**

##### *Beschlussvorschlag 1:*

Der Stadtrat stimmt dem Bauprogramm für Feld- und Weinbergswegen für das Jahr 2023 (Anlage 1) zu.

##### *Beschlussvorschlag 2:*

Der Stadtrat stimmt zu, die über die bisherige Erhebung der Feld- und Weinbergswegen aufgelaufenen Restmittel ganz mit den Aufwendungen für das Jahr 2022 aufzurechnen.

##### *Beschlussvorschlag 3*

Der Stadtrat beschließt, auf die Erhebung von Vorausleistungen auf die wiederkehrenden Beiträge für Feld- und Weinbergswegen für das Jahr 2023 zu verzichten und die endgültige Abrechnung im Jahr 2024 vorzunehmen.

### Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Genehmigungsfähigkeit einer temporären Flüchtlingsunterkunft für 180 Geflüchtete auf dem Neuen Messeplatz; Errichtung von vier Leichtbauhallen mit je 15 3-Bettzimmern sowie einer Verpflegungshalle, Errichtung von 4 Dusch-, 9 WC-, 1 Wäscherei- und 1 Lagercontainer sowie je 1 Container als Aufenthaltsbereich für Verwaltung und Security-Personal, 1 Bürocontainer zur Anmeldung, Errichtung einer Zaunanlage

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Bauordnungsabteilung vom 26.06.2023 bekannt. Im Vorfeld zur Sitzung kam die Frage auf, warum die Flüchtlingsunterkunft in dem westlichen Teil des Neuen Messplatzes platziert sei. Für den Aufbau der Hallen werde ein befestigter Untergrund benötigt, so lautete die Auskunft des Hauptamtsleiters, Herr Götz. Ortsvorsteher Doll wies darauf hin, dass die Genehmigung des Bauvorhabens einschließlich der Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans D9 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, nicht im Stadtrat, getroffen werde.

Herr Prokop beanstandete, dass lediglich zwei Tage zur Verfügung standen um sich mit der Sitzungsvorlage zu beschäftigen. Er ziehe diese Variante der Unterbringung von Flüchtlingen der Möglichkeit vor, Sporthallen für die Interimsunterkünfte zu verwenden.

Herr Scheid berichtete von der Werksausschuss-Sitzung des Gebäudemanagements Landau am 11.05.2023. Dort wurde eine Sitzungsvorlage beraten „Bauprojekte des Gebäudemanagements Landau: Wirtschaftliche Priorisierung der Bauvorhaben aufgrund der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben“. In dieser Vorlage wurden sechs Alternativen zur Unterbringung von Flüchtlingen in Erwägung gezogen. Das Gebäudemanagement hat die Möglichkeiten ausführlich gegeneinander abgewogen und unter Berücksichtigung der zeitlich definierten Erfordernisse zwei Projekte favorisiert:

1. Ausbau der Kapazität im PVA-Gebäude
2. Neubau Holzmodulbauweise

Ortsbeiratsmitglied Scheid bemängelte, dass keine Zahlen bezüglich der derzeitigen Belegung des PVA-Gebäudes genannt wurden. Außerdem könne nicht innerhalb eines halben Jahres zu dem gleichen Thema beraten werden. Der Beschluss in der Sitzung am 11.05.2023 wurde zugunsten eines Gebäudes in Holzmodulbauweise getroffen. Insofern verstehe er nicht, wieso jetzt die Unterbringung in Leichtbauhallen genehmigt werden solle.

Herr Wittmann betrachtet die Sitzungsvorlage als Vorratsbeschluss. Es müssten baurechtliche Vorbereitungen geschaffen werden um dieses Vorhaben innerhalb eines kurzen Zeitraumes zu verwirklichen. Er äußerte die Vermutung, dass sich die dort ansässigen Gewerbetreibenden über das Vorhaben beschweren werden.

Herr Hasenfuß wies darauf hin, dass sich die Stadt Landau zum „Sicheren Hafen“ für geflüchtete Menschen erklärt habe und damit mehr Menschen als gefordert aufnehmen. Es stelle sich die Frage, warum man diese Entscheidung getroffen habe, wenn es keine entsprechenden Möglichkeiten zur Unterbringung der Flüchtenden gebe.

Der Ortsbeirat Queichheim weist darauf hin, dass der Beschluss des GML-Werksausschusses am 11.05.2023 zu einem anderen Ergebnis kam. Auf diesen Beschluss

wird in der Sitzungsvorlage der Bauordnungsabteilung keinerlei Bezug genommen. Der Queichheimer Ortsbeirat bittet deshalb um Auskunft, wieso so verfahren wurde.

Das Gremium beschloss mehrheitlich bei 7 Zustimmungen, 2 Ablehnungen und 3 Enthaltungen die Sitzungsvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen stimmt der Genehmigung des Bauvorhabens einschließlich der Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans D9 hinsichtlich

- a) Zweckbestimmung und Art der Nutzung,
  - b) Schalleistungspegel
  - c) Dachneigung
- zu.

Die tatsächliche Errichtung der Anlage ist damit nicht beschlossen (Vorratsbeschluss). Sie steht in Abhängigkeit zum künftigen Bedarf (Anzahl der nach Landau zugewiesenen Geflüchteten) und zu verfügbaren Alternativen der Flüchtlingsunterbringung in der Zukunft.

## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Verschiedenes

### **Birnbach**

Ortsvorsteher Doll teilte mit, dass sich Herr Rahm vom Ziegenhof „Die Meckerei“ über die zunehmende Verbuschung des Birnbachs beklagt hat. Herr Rahm hat die Befürchtung, dass bei Starkregen sein Hof überschwemmt werde. Der Vorsitzende wird das Anliegen von Herrn Rahm an das Fachamt weitergeben.

### **Verschmutzung von Feldwegen**

Herr Prokop kritisierte die Verschmutzung der Feldwege. Bei Unterlassung der Reinigung solle mit Strafen reagiert werden, so seine Aussage.

### **Turnhallennutzung für die Queichheimer Kerwe**

Der Kulturkreis Queichheim tritt als Veranstalter der Queichheimer Kerwe auf. Gemäß der Kostenordnung, die ab 01.04.2023 in Kraft getreten ist, sind Benutzungsentgelte und Nebenkosten für die Turnhalle zu entrichten. Auf Beschluss des Ortsbeirates kann das Benutzungsentgelt erlassen werden, was bei den Nebenkosten nicht der Fall ist.

Der Ortsbeirat fasste einstimmig bei 12 Zustimmungen den Grundsatzbeschluss, das Benutzungsentgelt für 2023 und künftige Jahre zu erlassen.

### **Sachstand Friedhof**

Am Montag, 27.06.2023, fand eine Begehung mit der Friedhofsverwalterin, Frau Heupel, und der Leiterin der Grünflächenabteilung, Frau Klein, statt. Die Haushaltsansätze für die Erweiterung des Kolumbariums wird vom Haushaltsjahr 2023 in das Jahr 2024 geschoben. Ortsvorsteher Doll sieht den Spielplatz als vorrangig zu bearbeitendes Projekt an. Die Erweiterung des Kolumbariums soll dann in 2024 erfolgen. Die begrenzten Personalkapazitäten des Grünflächenamtes zwingen zu der Priorisierung der Maßnahmen. Frau Klein schlug vor in der Südostecke des Friedhofes zwischen den beiden noch vorhandenen Gräbern zusätzlich entweder ein kleines Baumbestattungs- bzw. Rasenfeld oder eine Stelenanlage wie in Godramstein herzustellen. Um größere unbelegte Flächen zu bekommen, könne in einigen Bereichen eine Sperre für die Neuanlage von Gräbern erlassen werden. Dort könne beispielsweise ein Baumbestattungsfeld angelegt werden. Der Vorsitzende möchte ein derartiges Verbot nicht. Im linken Bereich des Friedhofes wird eine Birke gefällt. An weiteren Stellen erfolgen Neupflanzungen.

### **Beleuchtung Birnbaumstraße entlang des Friedhofes**

Herr Scheid regte an, ein Solarpanel in der Birnbaumstraße zwischen dem Neubau und dem zweiten Haus anzubringen. Wie beim Radweg zwischen Godramstein und Landau könne das Panel an einem Mast befestigt werden. Der Vorsitzende empfahl einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Die Niederschrift über die 29.Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 29.06.2023 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Vorsitzender

Jürgen Doll  
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer  
Schriftführerin